



„Grenzen der Demokratie?“: Podiumsdiskussion mit dem designierten CSU-Vize-Generalsekretär Markus Blume

Der designierte stellvertretende Generalsekretär der CSU Markus Blume ist am Montag, 23. Januar 2017, in der Reihe „Grenzen der Demokratie? Für eine neue Kultur der Solidarität“ zu Gast an der Hochschule für Philosophie München. Mit dem Soziologen Stephan Lessenich von der Ludwig-Maximilians-Universität München spricht er in der Aula der Hochschule (Kaulbachstraße 31, München) über das Thema „Zurück in die Zukunft: Die Rhetorik der Reaktion“. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Die Reihe bringt Wissenschaftler und Vertreter aus Politik und Zivilgesellschaft über die Ursachen, Motive und Hintergründe von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Nationalismus und Islamophobie ins Gespräch. Zudem soll über das demokratische Selbstverständnis als ein plurales, tolerantes, weltoffenes und engagiertes Selbstbild diskutiert werden. Dabei geht es darum, Leitlinien für eine neue Kultur der Solidarität auszuloten, die Grundlage einer weltoffenen und toleranten Demokratie sein kann.

Die Veranstaltung wird organisiert von Prof. Dr. Michael Reder (Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung, Hochschule für Philosophie München) in Kooperation mit Prof. Dr. Dietmar Süß (Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Augsburg) und Prof. Dr. Stephan Lessenich (Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziale Entwicklungen und Strukturen, LMU München).